

Gegen Abend Spechts;– Kaufmann und Bella; mit diesen Schutzengel, später Leo.– Über die schreibenden und rechnenden Pferde von Elberfeld und den Artikel von Maeterlinck.–

3/7 Früh Speidel, in liter.-geschäftl. Sache (schlechtes Benehmen der N. Fr. Pr. gegen ihn).

Mit O. Besorgungen; Zahnarzt.–

Nm. Nov. geschrieben (Schluss).–

Auto mit Zuckerkandl's, Schmidl ins Hotel Radetzky und zurück.

4/7 Novelle „Badearzt Graesler“ zu Ende dictirt.–

Nm. an „Heimkehr“.–

Zum Nachtm. Vicki.

5/7 S.– Mit O. Dornbacher Park.– Über meine nächstliegenden Pläne, sonderlich im prakt. Sinn.– Was mit der Novelle, was mit den Einaktern, sobald sie abgeschlossen, zu beginnen.– Mangelnder Muth zu großem, besonders historischem. Gedächtnis- und Concentrationschwächen.–

Nm. am „Ormin“ (schon früh an „Heimkehr“).

Zum Nachtm. Julius und Helene.–

6/7 Dictirt Bahnhof. Heimkehr.– Ormin.

– Nm. an „Heimkehr“.–

Beginne Heyse wiederzulesen – „l'Arrabiata“.

7/7 Stadt. Besorgungen.–

Dictirt Ormin, Heimkehr.–

Nm. an „Heimkehr“.–

Vicki zum Thee; hat heute mit Auszeichnung maturirt. Viel über die Schwindelbande Gütersloh (Kühtreiber, Emma Bergers Mann), Erwin Lang, Wiesenthal etc.– Wie in St. Christoph beschlossen wurde, dass Erwin Lang, Grethe W.s Mann Emma Berger ein Kind zu machen hätte; Grethe einverstanden, auch Mutter Lang dafür, bis Herr Paris v. Gütersloh erschien und hiezu erwählt wurde.– Otto Z. schmiss Herrn Gütersloh hinaus, als er über Klimt, Hoffmann, mich unflätig schimpfte.–

Vicki wird Musiker, geht nach Mannheim zu Bodanzky. Ich bin nicht sicher, dass Musik sein Ziel ist. Jedenfalls versprech ich mir ganz besondres von ihm. Ein achtzehnjähriger von dieser Reife ist mir (seit Hugo, ders in anderm Sinne war) nicht vorgekommen.–

8/7 Dictirt Heimkehr; allerlei andres.–

Nm. an „Ormin“.–

Zum Nachtmahl Hajek.–

9/7 Dictirt „Ormin“.– („Aschenwirbel“?) –